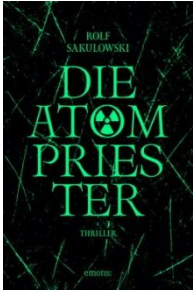


Die Atompriester



Ausgangspunkt in dem Roman ist eine der drängendsten Fragen unserer Zeit. Wie können wir kommende Generationen vor den Gefahren des strahlenden Atommülls warnen, der über Jahrtausende hinweg tödlich bleibt? Diese Frage trifft Elias Thomsen, als er Blanca begegnet, unvorbereitet. Sie führt ihn in eine geheimnisvolle Ordensgemeinschaft, abgeschottet in einem Kloster in den Pyrenäen. Was zunächst wie eine faszinierende Mission wirkt, entpuppt sich bald als düsteres Geflecht aus Geheimnissen und Machtspielen. Elias erkennt, dass die vermeintlichen Hüter der Zukunft ein furchtbares Geheimnis bewahren, das ihn selbst in höchste Gefahr bringt. Das Lesen verspricht Spannung, Tiefgang und menschliche Abgründe.

Diese verschmelzen zu einer Geschichte über Verantwortung, Liebe und Macht, packend erzählt vor der Kulisse eines mystischen Pyrenäenklosters. Die Stärke des Romans liegt in der visionären Kraft und der beklemmenden Aktualität von heute. Als Leser bewegt man sich zwischen Abenteuer, Thriller und Nachdenklichkeit, die fesselt. Bald stellt sich die Frage wie gehen wir mit den Erbschaften unserer Zivilisation um, wenn deren Bedrohung weit über unsere Lebenszeit hinausreicht? Das Buch ist erschreckend, visionär und von bedrückender Relevanz.

Rolf Sakulowski, Die Atompriester, Emons Verlag, 16.10.2025, 416 Seiten, Fr. 31.90